



N i e d e r s c h r i f t

über die am Mittwoch, dem **16. Jänner 2020** um 19:30 Uhr
im Mehrzweckraum der Gemeinde Dalaas stattgefundene

37. Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Dalaas

Vorsitzender:

BGM Martin Burtscher

Ersatzmitglieder:

Gemeindevorstand:

VBGM Guntram Schaiden

GR Willi Berthold

GR Hubert Burger

GR Klaus Engstler (entschuldigt)

Gemeindevertreter:

LR Christian Gantner (entschuldigt)

Ramon Zech (entschuldigt)

Claudia Margreitter

Walter Bilgeri

Heidi Paulitsch

Severin Bickel

Barbara Noch-Fritz

Johannes Berthold

Norbert Dönz

Dorota Pohl

Alexandra Kapeller

Karl Ertl

Martin Fritz

Paul Gantner

Schriftführer Mario Hartmann

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Der Vorsitzende BGM Martin Burtscher begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und GemeindevertreterInnen sowie den erschienenen Ersatz-Gemeindevertreter.

Zur heutigen Bürgerfragestunde erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Beschlussfassung der ordnungsgemäß geladenen Gemeindevertretung wird festgestellt. Die Einladung mit der Tagesordnung sowie den entsprechenden Unterlagen wurde allen Gemeindevertretern fristgerecht zugestellt.

Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Einwand genehmigt.

T a g e s o r d n u n g:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden und Beantwortung von Anfragen
2. Übertragung der Geschäftsanteile an der Gemeindeinformatik GmbH an den Vorarlberger Gemeindeverband
3. Vergabe der Baumeisterarbeiten beim Feuerwehr- und Bergrettungsheim Dalaas
4. Genehmigung des WLV Projekt 2019 für Schneedruckabwehr und Aufforstungen für die Bereiche Gasura, Schlossbühel, Gaus, Masonlawine und Hintergant
5. Entwurf der Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für eine Teilfläche des Grundstückes GST-NR 305/2 GB Dalaas, Hans Lanschützer
6. Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes für eine Teilfläche des Grundstückes GST-NR 305/2 GB Dalaas, Hans Lanschützer
7. Genehmigung der Niederschrift der 36. Sitzung der Gemeindevertretung von Dalaas vom 04. Dezember 2019
8. Berichte und Allfälliges

zu Punkt 1)

Der Bürgermeister berichtet über:

- die am 04. Dezember 2019 stattgefundenene Gemeindevertretungssitzung.
- die am 05. Dezember 2019 stattgefundenene Vorstandssitzung des FLZ Blumenegg.
- die am 09. Dezember 2019 stattgefundenene Jahreshauptversammlung der Wasser- und Kraftwerksgenossenschaft Ober- und Untermason.
- die am 10. Dezember 2019 stattgefundenenen Jahreshauptversammlung der Agrargemeinschaft Alpe Mähren – Tschingel.
- die am 11. Dezember 2019 stattgefundenene Jahreshauptversammlung des Viehzuchtvereines.
- eine am 12. Dezember 2019 stattgefundenene Infoveranstaltung über die bevorstehenden Gemeinderatswahlen am 15. März 2020.
- die am 12. Dezember 2019 stattgefundenene Weihnachtsfeier des Seniorenbundes Dalaas – Wald.
- die am 13. Dezember 2019 durchgeführte Vertragsunterzeichnung für das Zapfigcenter.
- ein am 14. Dezember 2019 stattgefundenenes Kennenlernetreffen der Arge Passionsspiele im Kristbergsaal.
- eine am 16. Dezember 2019 stattgefundenene Sitzung des Gemeindeverbandes.
- eine am 16. Dezember 2019 stattgefundenene Sitzung des Bau- und Planungsausschusses.

- eine am 16. Dezember 2019 stattgefundene Sitzung der Lawinenkommission Dalaas – Wald zur bevorstehenden Wintersaison.
- die am 17. Dezember 2019 stattgefundene Vertragsunterzeichnung zum Verkauf des Dorfwürt.
- der 101. Geburtstag der ältesten Bürgerin der Gemeinde Dalaas Zenzi Margreitter.
- die am 19. Dezember 2019 abgelaufene Angebotsfrist zum Umbau des Feuerwehr- und Bergrettungsheimes Dalaas mit anschließender Öffnung und Vorprüfung der Angebote mit Roland Telser, Gemeindesekretär und Bürgermeister.
- die am 19. Dezember 2019 stattgefundene jährliche Weihnachtsfeier im Haus Klostertal.
- die am 02. Jänner 2020 stattgefundene Totenwache von Ingrid Jochum, welche über 10 Jahre als Leiterin des Tourismusbüros Dalaas bei der Gemeinde Dalaas arbeitete.
- den am 09. Jänner 2020 stattgefundenen Regio Jour Fixe mit den Bürgermeistern des Tales in Lech.
- eine am 09. Jänner 2020 stattgefundene Besprechung mit einem Führungsmitglied der Gemeinde Gottes zu diversen Gemeindeangelegenheiten.
- ein am 10. Jänner 2020 stattgefunder Besprechungstermin mit den besten vier Bietern für die Umbauarbeiten des Feuerwehr- und Bergrettungsheimes Dalaas zur Analysierung und Nachverhandlung der Angebote.
- eine am 10. Jänner 2020 stattgefundene Besichtigung und Besprechung mit einem Lüftungstechniker zum Umbau des Feuerwehr- und Bergrettungsheimes Dalaas.
- die am 13. Jänner 2020 durchgeführte Unterzeichnung der Löschungserklärung der GIG.
- eine am 15. Jänner 2020 stattgefundenen Besichtigung und Besprechung der geplanten Umbauten beim Schwimmbad Dalaas.
- eine am 15. Jänner 2020 stattgefundene Jahresbesprechung mit der Bauverwaltung Lech über die Bauvorhaben des abgelaufenen Jahres mit Ausblick auf das Jahr 2020.

Darüber hinaus berichtet der Bürgermeister über:

- Gespräche der Regio Klostertal mit dem Planungsbüro Besch & Partner über die Planung eines Radweges durch das Klostertal. Ein Kostenangebot wurde bereits vorgelegt und einstimmig angenommen. In die Planung sollen jeweils ortskundige Radfahrer mit einbezogen werden.
- den S 16 – Ausweichverkehr. Dazu wurde ein Schreiben der Regio Klostertal an LR Marco Tittler übermittelt, in dem gefordert wird einen Prozess mit allen beteiligten Gemeinden zum Umgang mit dem Ausweichverkehr zu starten.
- die Flutlichtanlage beim Walch-Lift in Stuben. Aufgrund der neunen Situation in Zürs (Weltcuprennen mit Flutlicht) wird das Thema vorerst nicht weiterverfolgt.
- ein neues und einheitliches Leitsystem für die Gemeinden Braz, Dalaas und Klösterle welches sich in Planung und Bearbeitung befindet. In diesem Zusammenhang werden in selber Schriftart die Buswartehäuschen der Gemeinde demnächst mit dem jeweiligen Namen der Haltestelle angeschrieben.
- die erfolgte Ausschreibung der Baumeisterarbeiten des FCK – Clubheimes. Dabei haben sechs Anbieter abgegeben, wobei der Bestbieter bereits um 43 % über der Kostenschätzung lag. Deshalb wurden die Planer angehalten zu Überlegen welche Einsparungsmöglichkeiten u.a. durch Nachverhandlungen, Verschiebung des Bautermins usw. möglich wären. Zudem wurden die Planer angehalten auch Angebote für Heizung und Elektro zu erheben, da hier ebenfalls – zum Teil durch entsprechende behördliche Auflagen – mit wesentlichen Überschreitungen der Kostenschätzungen zu rechnen ist. Die mitbeteiligten Bürgermeister sind bereits informiert und es wird ein Besprechungstermin über die weiter Vorgangsweise anberaومت. Ein entsprechender Bericht erfolgt in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung.
- die mittlerweile erhaltenen Informationen über die notwendigen Voraussetzungen zur etwaigen Genehmigung der Rodelhütte. So ist neben der fehlenden Widmung das Baugrundstück mittlerweile durchgehend bewaldet, was einer zusätzlichen

Rodungsbewilligung für eine Baugenehmigung bedarf. Weiters wäre die Abwassersituation zu klären und darüber hinaus befindet sich das Baugrundstück in der Roten Gefahrenzone. Neben einer Baubewilligung ist darüber hinaus die Gewerbeordnung einzuhalten (Gastgewerbekonzession, Betriebsanlagengenehmigung). Aufgrund der mehrfach fehlenden, nur beschränkt lösbaren Voraussetzungen und umfangreichen Auflagen wird die Rodelhütte laut Vereinbarung an dieser Stelle abgetragen und der ursprüngliche Zustand wiederhergestellt.

BESCHLÜSSE

zu Punkt 2)

Der Bürgermeister berichtet, dass durch die beschlossene Zusammenlegung des Vorarlberger Gemeindeverbandes, des Umweltverbandes und der Gemeindeinformatik GmbH nun der Zusammenlegungsprozess des Gemeindehauses gestartet wird. Ziel der Zusammenlegung ist die Schaffung einer zentralen und starken Interessensvertretung für die Gemeinden. Durch die Neustrukturierung werden Synergieeffekte genutzt und die Gemeinden haben zukünftig einen zentralen Ansprechpartner für ihre Anliegen.

Im Zuge der Zusammenlegung soll die Gemeindeinformatik GmbH (GI) in den Gemeindeverband integriert werden. Da allen Gemeinden Teilhaber an der Gemeindeinformatik GmbH (GI) sind, müssen sie ihre Geschäftsanteile an der GI an den Vorarlberger Gemeindeverband übertragen. In weiterer Folge soll dann die GI im Wege einer Verschmelzung im Gemeindeverband aufgehen.

GV Walter Bilgeri informiert sich, ob die Gemeinde Dalaas noch Geschädigter vom GI – Betrugsfall ist und wie es dann mit etwaigen Rückforderungen aussieht wenn die GI im Gemeindeverband verschmolzen ist. Dazu erklärt der Bürgermeister, dass die Gemeinde Dalaas – wie alle anderen Gemeinde auch – noch Geschädigte im Betrugsfall ist. Der Gesamtschaden für alle Vorarlberger Gemeinden beläuft sich über die gesamten Jahre gesehen auf rund 3 Millionen Euro, aber es bestehen nur sehr geringe Chancen diesen Schaden zurück zu erhalten, da nach aktuellen Erkenntnissen kein verwertbares Vermögen der Angeklagten vorhanden ist. Die Verschmelzung wird aber erst nach Abschluss des Betrugsprozesses abgeschlossen.

Daraufhin liest der Bürgermeister nochmals den bereits mit der Einladung versandten Beschluss zur Abtretung der Geschäftsanteile an der Gemeindeinformatik GmbH an den Vorarlberg Gemeindeverband vor, welchem daraufhin einstimmig zugestimmt wird.

zu Punkt 3)

Wie bereits erwähnt endete die Angebotsfrist für das Bauvorhaben zum Umbau des Feuerwehr- und Bergrettungsheimes Dalaas am 19. Dezember 2019. Von 11 angeschriebenen Baufirmen haben schlussendlich 6 Baufirmen ein Angebot gelegt. Nach dem Öffnen und Kontrollieren der Angebote auf Vollständigkeit wurde ein Gesamtpreis netto zwischen € 501.928,32 (teuerster) und € 355.078,53 (billigster) festgestellt. Nach dem Ausscheiden der 2 teuersten Angebote, wurde mit den vier verbleibenden Bietern noch Informationsgespräche und Fragen zu Ausführung, Terminen und Preisen geklärt. Am Ende gab es 2 sehr am Bau interessierte Firmen, welche sehr eng beieinanderliegende Angebote vorlegten.

Daraus ergeben sich nachfolgende Angebote (netto):

Tomaselli Gabriel Bau	€	327.311,46
Nägele Hoch-/Tiefbau GmbH	€	329.237,10
STRABAG AG	€	362.222,15
Thöni Hoch-/Tiefbau GmbH	€	367.368,75

Bei allen Firmen werden jeweils noch 3 % Skonto (von den Bruttosummen) in Abzug gebracht.

Bei Abwägung der zwei Bestbieter wird festgestellt, dass die Firma Tomaselli Gabriel unter anderem wesentlich günstigere Preise bei variablen Kosten für z.B. die Baustellengemeinkosten, Spritzbeton und Erdarbeiten auflistet. Diese werden mit Fixätzen je nach Dauer und Umfang verrechnet und können im Vorfeld nicht genau bestimmt werden.

Der Bürgermeister weist zudem darauf hin, dass die aktuell vorliegenden Kosten der Baumeisterarbeiten von rund € 330.000,00 netto wesentlich unter der dafür ausgearbeiteten Kostenschätzung in der Höhe von rund € 381.000,00 netto liegen.

Nach ausführlicher Beratung ist man einstimmig der Meinung, dass beide erstgereihten solide und kompetente Baufirmen mit entsprechender Erfahrung und Kapazität sind, mit der Firma Tomaselli Gabriel Bau aber zusätzlich zu den Vorteilen der günstigeren, variablen Kosten auch noch ein lokaler Bezug vorhanden ist. Daraufhin wird die Vergabe der Baumeisterarbeiten einstimmig an den Bestbieter Tomaselli Gabriel Bau vergeben.

zu Punkt 4)

Der Bürgermeister stellt ausführlich das Projekt der Wildbach- und Lawinenverbauung zur Schneedruckabwehr vor. Anlass sind die immer wieder auftretenden Probleme mit Schneedruck und Schneerutschen an der Dalaaser Sonnseite. Das entsprechend ausgearbeitete Projekt sieht kleinflächige Aufforstungen sowie Errichtung von Erdbermen und Gleitschneeschtzbocken in den Bereichen Gaues, Masonlawine, Hintergantlawine, Gasura und Schlossbühel vor. Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf € 100.000,00. Die Kosten werden zu 60 % vom Bund und zu 20 % vom Land Vorarlberg übernommen. Die restlichen 20 % trägt die Gemeinde Dalaas, wobei diese Kosten wieder auf 3 % heruntergestützt werden. Somit sind schlussendlich von der Gemeinde Dalaas € 3.000,00 am Projekt zu tragen.

Nach kurzer Beratung wird dem vorgelegten Verbauungsprojekt SDA Projekt 2019, Gemeinde Dalaas der Wildbach- und Lawinenverbauung einstimmig zugestimmt.

zu Punkt 5)

Der Bürgermeister erklärt den Entwurf der Verordnung und den vorgelegten Erläuterungsbericht und teilt mit, dass es sich hierbei um eine Teilfläche im Bereich unterer Winkel handelt. Im Anschluss an das Anwesen Würbel soll ein Baugrundstück umgewidmet und darauf ein Einfamilienhaus durch den Sohn des Antragstellers errichtet werden.

Im Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde Dalaas wurde das Ansuchen ausführlich beraten. Da ein eher kleineres Wohnhaus, möglicherweise in leichter Hanglage geplant ist, wird in Bezug auf die umliegende, bereits vorhandene Bebauung und der Angrenzung zum ländlichen Raum als Mindestmaß der baulichen Nutzung eine Baunutzungszahl von 15 empfohlen.

Daraufhin wird dem Entwurf der Verordnung für das Mindestmaß der baulichen Nutzung gemäß Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Dalaas mit einer Baunutzungszahl von 15 einstimmig zugestimmt.

zu Punkt 6)

Der Bürgermeister erklärt umfangreich den vorgelegten Widmungsentwurf und Erläuterungsbericht zur Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes GST-NR 305/2 GB Dalaas. Das Grundstück befindet sich im Bereich unterer Winkel, im Anschluss an das Anwesen Würbel.

Aus dem vorgelegten Teilungsentwurf ist ersichtlich, dass die Grundstücke GST-NR 305/2 sowie GST-NR 304 zukünftig in Bauplätze mit eigener Zufahrtsstraße aufgeteilt werden sollen. Da bereits ein Sohn des Antragstellers beabsichtigt ein Einfamilienhaus zu errichten, soll der gegenständliche Bereich laut Teilungsentwurf im Anschluss an das Anwesen Würbel von Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in Baufläche-Wohngebiet umgewidmet werden. Die Folgewidmung soll

wieder Freifläche-Landwirtschaftsgebiet lauten. Zudem soll auch bereits die Zufahrtsstraße zu den zukünftigen Bauplätzen von Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in Verkehrsfläche Straßen umgewidmet werden. Die Restfläche bleibt bis auf weiteres noch landwirtschaftlich genutzt. Daraus ergibt sich eine zum Anwesen Würbel hin lückenlose Widmung und spätere Bebauung entlang der Gemeindestraße.

Die geplante Umwidmung wurde bereits umfangreich im Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde Dalaas beraten. Die Zufahrt erfolgt über die Gemeindestraße Winkel bzw. über die ebenfalls umzuwidmende Zufahrtsstraße. Da auch die Anschlussmöglichkeiten an eine entsprechende Wasserversorgung und Abwasserentsorgung gegeben sind, wird die beantragte Umwidmung vom Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde Dalaas einstimmig der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen.

Nach kurzer Beratung sowie auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Dalaas wird dem Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dalaas nach Maßgabe des beiliegenden Planes der Gemeinde Dalaas vom 15.01.2020, ZI: 031-2/LanschützerH-2020, im Maßstab 1:1000 wie im rot umrandeten Bereich des Planes dargestellt einstimmig zugestimmt.

zu Punkt 7)

Die Niederschrift der 36. Sitzung der Gemeindevertretung Dalaas vom 04. Dezember 2019 wird einstimmig und ohne Einwand genehmigt.

zu Punkt 8)

- a) Der Bürgermeister bedankt sich bei der Musikschule Klostertal, der Harmoniemusik Dalaas und Wald am Arlberg, dem Kinderchor und dem Kirchenchor für die festlichen Veranstaltungen im Advent.
- b) Der Bürgermeister bedankt sich beim Seniorenbund Dalaas – Wald für die alljährliche Seniorenweihnachtsfeier im Kristbergsaal.
- c) Der Bürgermeister bedankt sich bei den Jugendfeuerwehren von Dalaas und Wald am Arlberg für die alljährliche Friedenslichtaktion.
- d) Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Vereinen welche die neuen Tassen der Gemeinde Dalaas bei diversen Veranstaltungen über die Weihnachtstage genutzt haben.
- e) Der Bürgermeister weist darauf hin, dass im März wieder die Gemeinderatswahlen stattfinden und er sich freuen würde, wenn wieder möglichst viele sich für die Weiterarbeit in der Gemeinde bereit erklären würden, da man zusammen sehr konstruktiv gearbeitet hat viel in der Gemeinde geschafft bzw. umgesetzt werden konnte.
- f) GR Hubert Burger erkundigt sich, über eine ihm zu Ohren gekommene Ungereimtheit bzgl. ausgerissenen ein eingesammelten Schneestangen im Bereich Gaus. Dazu erklärt der Bürgermeister, dass ihm davon nichts bekannt ist. Lediglich ein Verkehrsspiegel wurde bei der Schneeräumung umgefahren und muss ersetzt werden.
- g) GV Johannes Berthold erkundigt sich, ob die Splittstreuung in letzter Zeit in diesem Umfang nötig war, da sehr viel Splitt herumliegt und dies seiner Meinung nach bei diesen Wetterverhältnissen nicht notwendig wäre. Dazu erklären der Bürgermeister und weitere Gemeindevertreter, dass dies sehr wichtig sei, da in einigen Bereichen tagsüber Tauwetter und nachts wieder Frost herrscht, wodurch es mehrere Straßenbereiche mit ständig neuer Vereisung gibt.
- h) GV Severin Bickel teilt mit, dass es von der Schibus – Ausstiegsstelle Sonnenkopf über den Spreubach keinen hergerichteten Zugang zur Talstation Sonnenkopf gibt und die Schifahrer – aufgrund des Schneemangels – über das natürliche, unwegsame Bachbett zur Talstation gehen. Ebenso ist die Brücke über die Alfenz unterdimensioniert und sehr gefährlich für Fußgänger, da sie sich die schmale Holzbrücke mit dem Autoverkehr teilen müssen. Es ist dies auch keine Werbung für das Schigebiet. Der Bürgermeister nimmt diese Anregung zur Kenntnis und wird mit den Zuständigen der Sonnenkopfbahn mögliche Lösungen – gegebenenfalls zusammen mit der Gemeinde Dalaas – besprechen.

- i) GV Walter Bilgeri bringt vor, dass vermehrt Häuser mit reiner Zweitwohnsitznutzung einen negativen Eindruck auf das Ortsbild ausüben. Die ortsansässigen Vermieter sind bemüht die Wiesen und Gärten sauber und gepflegt zu halten, viele Häuser mit Zweitwohnsitznutzung werden hingegen nicht gepflegt und die Wiesen und Gärten verwahrlosen. Es sollte geprüft werden, ob diesen Besitzern die Pflege der Liegenschaften mittels Verordnung vorgeschrieben und widrigenfalls Strafen verhängt werden können. Der Bürgermeister nimmt dies als gute und wichtige Anregung auf und wird die Möglichkeiten mit anderen Tourismusgemeinden und der BH Bludenz abklären.

Ende der Sitzung: 20:50 Uhr

Die Beschlüsse werden gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz an der Amtstafel der Gemeinde durch zwei Wochen öffentlich kundgemacht.

Schriftführer:

Vorsitzender:

Mario Hartmann

BGM Martin Burtscher